

1. Record Nr.	UNINA9910467380603321
Titolo	Philologie und Grammatik // herausgegeben von Georg A. Kaiser and Harald Volker
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-052549-6
Descrizione fisica	1 online resource (264 pages)
Collana	Beihefte zur Zeitschrift fur romanische Philologie, , 0084-5396 ; ; Band 415
Disciplina	430.045
Soggetti	Germanic languages - Grammar Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Philologie und Grammatik. Unerwartete und naheliegende Schnittstellen / Völker, Harald / Kaiser, Georg A. -- Morphologie und Syntax als Entscheidungskriterien für editionsphilologische Konjekturen und Interpretationen / Mensching, Guido -- Modernes Korpus - alte Fragen. Was man aus der Analyse medial schriftlicher Korpora (nicht) schließen kann / Robert-Tissot, Aurélia -- Philologie und Grammatik bei der Analyse von metasprachlichen Manuskripten des 18. Jahrhunderts / Haßler, Gerda -- Textualisierungsverfahren und grammatische Kategorien in kontrastiven Lerngrammatiken (Spanisch-Toskanisch) des 16. Jahrhunderts / Gruber, Teresa -- Die Nvova Grammatica Francese, et Italiana (1675) des Roberto Paris / Ambrosch-Baroua, Tina / Hafner, Jochen -- Phonologie zwischen den Zeilen: Was altspanische Schriften über die Prosodie verraten / Kuchenbrandt, Imme -- «Porém jacaré acreditou?» Eine kritische Macunaíma-Ausgabe als Glücksfall für die Beschreibung der brasilianischen Nominalphrase / Wall, Albert -- Zu französischen Konstruktionen des Typs je ... -ons / Zimmermann, Michael -- Masse und Klasse. Zur Datierung von grammatischen Sprachwandelprozessen / Rosemeyer, Malte -- Das periphrastische Perfekt im Spanischen und im Portugiesischen an der Schnittstelle von Grammatik und Philologie / Meisnitzer, Benjamin -- Qu'est-ce que «le

Sommario/riassunto

"Philologie und Grammatik" steht in der aktuellen Wissenschaftslandschaft für zwei entgegengesetzte wissenschaftliche Herangehensweisen: Während die eine versucht, (ältere) Texte auch unter Hinzuziehung außersprachlicher Informationen zu rekonstruieren, fokussiert die andere ihr Interesse auf die innere Struktur von Sprache und deren Entwicklung. Doch beide Welten kommen sich in der praktischen Arbeit näher, als man denkt: Wenn beispielsweise in der Editionsarbeit mit Hilfe der Grammatik über eine Konjektur entschieden wird, wenn bei der Analyse historischer Texte deutlich wird, wie stark diese von editorischen Grundentscheidungen abhängt, wenn historische Grammatikbeschreibungen ediert werden oder wenn in historischen Textkorpora grammatikalische Information durch Auszeichnung digital verarbeitbar gemacht werden soll. Philologie und Grammatik als Titel dieses Bandes steht für die spannungsreiche wie fruchtbare Begegnung zweier Welten, die exemplarisch auf dem Feld der Romanistik stattfand, die darüber hinaus aber auch das Interesse anderer Philologien und Sprachwissenschaften finden dürfte.
